

## Herrschaft Stetten

### Beschreibung:

Der Grenzstein mit den Initialen H S und der (Nummer?) 72 steht in der Kellergasse von Hausleiten. Es handelt sich um einen Grenzstein der **Herrschaft Stetten**.



Quelle: marterl.at

### Historie:

Das Bistum Passau ist eines der ältesten Bistümer im deutschen Sprachraum (gegründet im 8. Jahrhundert). Es war im Mittelalter ein riesiges Diözesangebiet, das weit über die heutige bayerische Grenze hinausreichte. Bis 1785 gehörte fast ganz Niederösterreich kirchenrechtlich zum Bistum Passau. Kaiser Joseph II. ordnete die Diözesen neu und gründete u. a. die Erzdiözese Wien in ihrer heutigen Form.

Nach der Säkularisation des Hochstiftes Passau wurden 1804 die passauischen Güter vom österreichischen Staat eingezogen. Daraus entstand die sogenannte „Staatsherrschaft Königstetten“. Der Wiener Jurist Ritter von Levitschnigg zu Glomberg kaufte 1824 die ehemaligen passauischen Güter in Hausleiten, Gaisruck, Trübenensee und Oberolberndorf. In dieser Zeit setzte sich die Bezeichnung „Herrschaft Stetten“ bzw. „Stetten zu Hausleithen“ durch. Als letzter Besitzer wird Franz Henninger genannt. Unter ihm endete die Grundherrschaft infolge der Revolution 1848 und der Aufhebung der Untertänigkeit.

Quellen: <https://www.marterl.at>  
Auer / Fritz, Klein- und Flurdenkmale Hausleiten  
„Marterlführer“; Hausleiten 2008

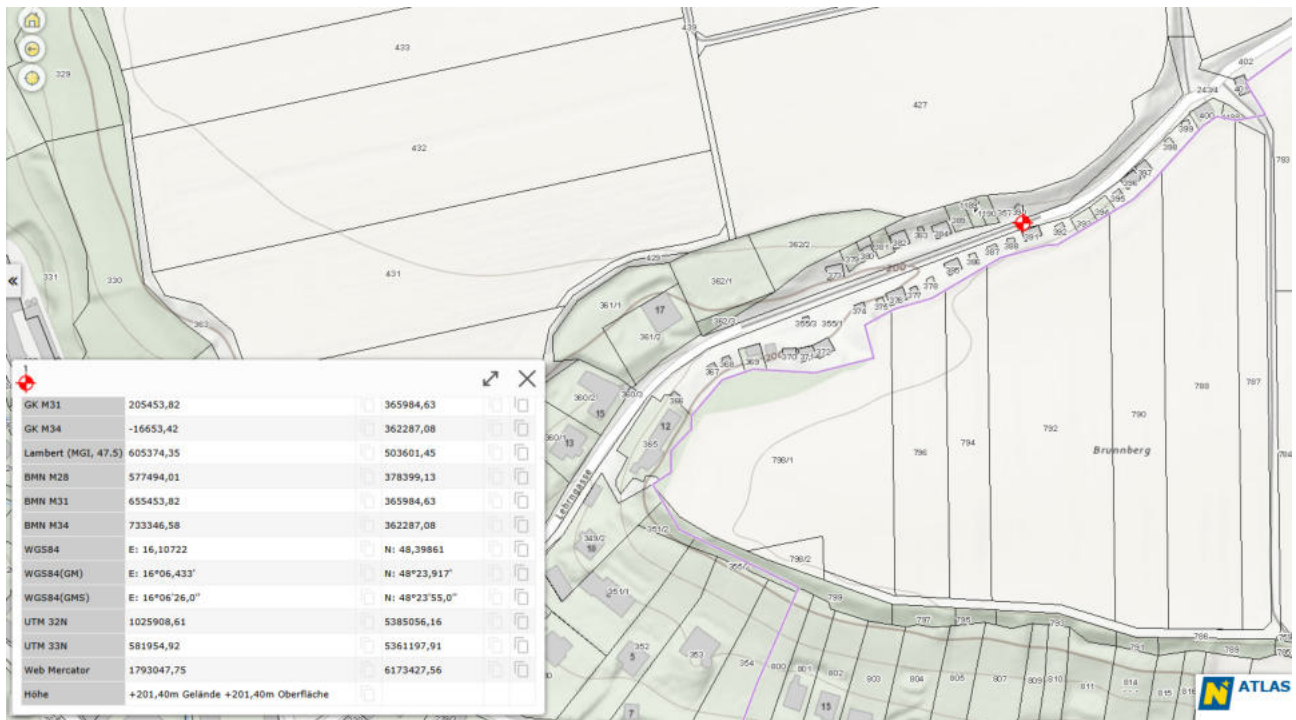
## Lage:

Der Stein kennzeichnet heute die Grenze der Katastralgemeinden Hausleiten und Goldgeben.

WGS84

Rechtswert 16° 06' 08''

Hochwert 48° 23' 38''



Zusammengestellt von Christoph Twaroch, 11. Mai 2026